

PRESSE-INFORMATION

23.05.2023

Schleswig-Holstein-Tourismus startet gut ins neue Jahr - Bilanz für das erste Quartal 2023 liegt vor

Kiel. Im Monat März dieses Jahres hat der Schleswig-Holstein-Tourismus rund 1.922.000 Übernachtungen (inklusive Camping) verzeichnet. Das hat das Statistikamt Nord mitgeteilt. Das entspricht einem Plus von 7,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat (1.787.143 Übernachtungen). Vor der Pandemie, im März 2019, wurden 1.710.469 Übernachtungen gezählt. Außerdem erfassten die Statistiker im März 2023 etwa 542.000 Ankünfte. Das sind 14,1 Prozent mehr als im Vorjahresmonat (474.410 Ankünfte). Im März 2019 kamen 510.443 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten und auf den Campingplätzen Schleswig-Holsteins an.

Betrachtet man den Zeitraum Januar bis März 2023 wurden rund 4,4 Millionen Übernachtungen (inklusive Camping) verbucht. Das sind 14,4 Prozent mehr als im ersten Quartal des Vorjahres (3.856.762 Übernachtungen) und auch deutlich mehr als im Vergleichszeitraum des Vor-Corona-Jahres 2019 mit 3.974.758 Übernachtungen. Dementsprechend wurden im ersten Quartal 2023 etwa 1,25 Millionen Ankünfte (+ 25,1 Prozent) gezählt. Zum Vergleich: Im ersten Quartal 2022 waren es 996.916 Ankünfte und in den ersten drei Monaten des Jahres 2019 waren es 1.192.268 Ankünfte.

Tourismusminister Claus Ruhe Madsen sagt:

- „Die aktuellen Zahlen des Statistikamtes zeigen, das Schleswig-Holstein auch zu Jahresbeginn, d.h. in der Nebensaison als Reiseziel nachgefragt ist, indes mit noch deutlich geringerem Volumen als in der Hauptsaison. Dieses Zwischenergebnis zum Jahresbeginn ist ein positives Signal - sowohl an die Tourismusbranche mit ihren zehntausenden Beschäftigten als auch an alle Verantwortlichen in der Politik. Denn ein wichtiges Ziel der Tourismusstrategie des Landes ist es, den echten Norden weiter als Ganzjahresdestination zu stärken.“
- „Das Quartalsergebnis und die Reisebereitschaft lässt uns optimistisch auf die kommende Urlaubssaison blicken. Um im Wettbewerb mit anderen Nah- und Fernzielen auch weiterhin bestehen zu können, braucht es weiterhin engagierte Gastgeberinnen und Gastgeber, attraktive Angebote, ein gutes Preis-Leistungs-

Verhältnis und die notwendige flächendeckende Werbung für unser Reiseland Schleswig-Holstein.“

Dr. Bettina Bunge, Geschäftsführerin der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH), ergänzt:

- „Wir freuen uns über den guten Start ins touristische Jahr, auch wenn nicht jeder Ort, nicht jede Region, nicht jeder Betrieb ein positives Ergebnis feststellen konnte.“
- „Gemeinsam mit unseren Partnern im Land bewerben wir seit einigen Jahren besonders die Nebensaison über unsere diversen Kampagnen mit dem Slogan „echt nordiSH“. Das zahlt sich aus, wenn wir nach und nach mehr Gäste aus dem In- und Ausland für Reisen nach Schleswig-Holstein auch in den Monaten November bis März begeistern.“
- „Auch Tagungen und Kongresse sind nach der langen Zeit der Online-Meetings wieder vermehrt nachgefragt, vor allem zu Beginn des Jahres. Dies spiegelt sich auch in den Übernachtungszahlen in Schleswig-Holstein im 1. Quartal wider.“

Vergleich Übernachtungen und Ankünfte

Erstes Quartal	Übernachtungen*	Ankünfte*
2023	4.414.000	1.248.000
2022	3.856.762	996.916
2019	3.974.758	1.192.268

*(inklusive Camping)

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketing-organisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 24-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2030 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.